

Liebe Eine-Welt-Interessierte,

hier unser aktueller Newsletter mit den Hinweisen auf einige spannende Veranstaltungen, bunte Filme aus der Fairen Metropole Ruhr u.a.

Herzliche Grüße, Markus Heißler

Veranstaltungen

Februar - März

Do. 22.02.2018, 19.00 Uhr

Die Meinungsmaschine -

Wie Informationen gemacht werden - und wem wir noch glauben können

Lesung von Petra Gerster und Christian Nürnberger:

VHS im Kulturzentrum , Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Worüber wird berichtet? Was wird verschwiegen? Was ist wahr, worauf ist Verlass in einer Zeit, in der Propaganda und Information zu verschmelzen drohen? Die Medienexperten Petra Gerster und Christian Nürnberger steigen in den Maschinenraum der Medien, legen die Innereien der Meinungsmaschine bloß, ergründen, wie sie funktioniert und wer sie steuert. Mit scharfem Blick beschreiben sie die Meinungsmacher von heute, analysieren, wer uns welche Informationen liefert und wem wir noch vertrauen können. Dabei stellen sie unbequeme Fragen: Wie unabhängig ist, wer unter der Aufsicht von Parteien, Kirchen, Gewerkschaften, Verbänden steht? Wer berichtet noch objektiv, wer will eher belehren, manipulieren oder erziehen? Bestimmen nur noch Auflage und Quote, was gedruckt und gesendet wird? Andererseits: Wer sich nur von Facebook und Twitter füttern lässt, braucht sich nicht zu wundern, wenn er mit "Fake News" abgespeist wird. Das Buch ist kämpferisch, leidenschaftlich und Aufklärung in des Wortes bestem Sinne.

Petra Gerster, "Anchorwoman" der heute - Nachrichten (ZDF), ist selbst erfolgreiche Autorin. Auch ihr Ehemann, Christian Nürnberger, ist hochkarätiger Autor. Sie schreiben auch gemeinsam! Natürlich erfolgreich!

Das neue Buch aus der Feder des Journalisten - und Autorenpaares ist wieder stark Bestsellerverdächtig. Doch hören Sie selbst... Ein spannender Abend ist vorprogrammiert!

Eintritt: VVK 8 Euro/erm. 6 Euro; AK 10 Euro/erm. 7 Euro

Einlass: 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn, freie Platzwahl

In Kooperation mit Stadtbibliothek und VHS Herne, Buchhandlung im Literaturhaus Herne Ruhr u.a.

Di.06.03.2018,19.00 Uhr

Veranstaltungsreihe „Bedrohte Erde“

Wer ernährt die Welt?

Mit Dr. Wilfried Bommert, Journalist, Gründer des Instituts für Welternährung, Berlin.

Literaturhaus Herne Ruhr e.V, Bebelstraße 18, 44623 Herne

Industrielle Landwirtschaft, Bodenspekulation und der globale Handel von Nahrungsmitteln beherrschen die Welternährung. Klima, Wasserreserven und Artenvielfalt als Fundamente der Welternährung sind bedroht. Unsere Zivilgesellschaft muss ihre Ernährung wieder selbst in die Hand nehmen und neue Ernährungskonzepte entwickeln. Was kann jeder Einzelne dazu beitragen?

weitere Termine der Veranstaltungsreihe:

Fr. 09.03.2018, 19.00 Uhr

Meere und Ozeane unter Druck!

Dr. Rolf Peinert, Geschäftsführer des Konsortiums Deutsche Meeresforschung, Berlin.

Di. 13.03.2018, 19.00 Uhr

Wieviel Mensch erträgt das Klima?

Prof. Hermann E. Ott, Wuppertal-Institut.

Eintritt: je Veranstaltung 20.00 Euro

Karten telefonisch 0 23 23.14 767 14 oder per Mail ticket@literaturhaus-herne-ruhr.de

www.literaturhaus-herne-ruhr.de

Mi. 07.03.2018, 18.30 Uhr

Klima Global - Klimakrise & Klimapolitik - Globale und lokale Antworten

Vortrag im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung „Klima wandelt“

VHS im Kulturzentrum , Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Die Hurrikans Harvey und Maria richteten 2017 große Schäden im Süden der USA und auf Puerto Rico an. Starke Monsunregen führten in Indien, Bangladesch und Nepal zu schweren Überflutungen mit Toten und großen Sachschäden. Lange Dürren und Wassermangel führten zu großen Problemen in Italien und Spanien, währenddessen Starkregen und Überschwemmungen Griechenland heimsuchten. Auch Deutschland war betroffen.

Mit dem Klimaabkommen von Paris 2016 hoffte man den Durchbruch in der internationalen Klimapolitik erreicht zu haben und damit den Klimawandel in den Griff zu bekommen. Das Versagen deutscher Klimapolitik, die Lage der Hauptbetroffenen des Klimawandels in den Ländern des Südens sowie die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Herausforderungen der Klimaveränderung rufen zu weiterem Engagement auf.

Was nun? Wird es der internationalen Klimapolitik dennoch gelingen, unter dem 2 Grad Limit zu bleiben und möglichst nah an 1,5 Grad zu gelangen? Was muß in Deutschland auf Bundes- und Länderebene getan werden und welchen Beitrag müssen die Kommunen leisten? Welche Potentiale haben die Erneuerbaren Energien, E-Mobilität und die Digitalisierung? Was muß geschehen um eine Anpassung an den Klimawandel weltweit zu erreichen? Und geht das noch?

Davon wird am Vortragsabend ausführlich die Rede sein. Der Referent ist Teamleiter im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung der Entwicklungs- und Umweltorganisation Germanwatch e.V. und NRW-Fachpromotor für Klima und Entwicklung und war als Vertreter seiner Organisation Teilnehmer auf der Fidschi-Präsidentschafts- UN-Klimakonferenz in Bonn,

Eintritt frei

Eine Welt Zentrum Herne in Kooperation mit: VHS Herne

Fr. 09.03. – Sa. 10.03.2018

Eine-Welt-Landeskonferenz 2018

Eine Welt in unsicheren Zeiten

Gustav Stresemann Institut (GSI) Bonn, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Die Eine-Welt-Landeskonferenz 2018 blickt in Impulsen, Diskussionen und Workshops auf die Eine Welt in unsicheren Zeiten. Dabei kommen spannende Gäste aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft zu Wort, diskutieren die Teilnehmenden direkt mit, werden verschiedene Projekte vorgestellt und zusammen neue Perspektiven und Impulse für das Eine Welt Engagement in NRW erarbeitet. Daneben gibt es ein abendliches Kulturprogramm und Zeit für Vernetzung.

Anmeldung: www.gsi-bonn.de

Veranstalter: Eine Welt Netz NRW

Di. 13.03.2018, 19.30 Uhr Xabier Diaz & Alvarez Brothers (Spanien)

- Meister des Nova Galega Folk

Konzert der Reihe Klangkosmos Weltmusik

Evangelische Kreuzkirche, Europaplatz, 44623 Herne

Das Trio erfahrener galicischer Volksmusiker widmet sich einem ausgewählten traditionellen Repertoire, um es auf originelle Art neu zu interpretieren. Die Muiñeiras, Pasodobles, Xotas, Mazurkas und andere Stücke werden nun im kammermusikalischen Format und mit typisch galicischer Instrumentierung gespielt. Das Trio lotet einfühlsam die klanglichen Möglichkeiten aus – von intimsten Tönen bis hin zu expressiv-festiven Musiken.

Galicien, gelegen im Nordwesten der iberischen Halbinsel, gehört zum keltischen Kulturkreis. Heute ist es eine spanische Autonomie-Region mit den vier Provinzen A Coruña, Lugo, Ourense und Pontevedra. Die traditionelle galicische Musik ist trotz starker spanischer Einflüsse immer noch sehr lebendig und wichtiger Teil der Identität der Menschen. So werden jedes Jahr über viertausend lokale Feste gefeiert, zu denen auch noch unzählige Wallfahrten, gastronomische Feiern und andere Feste wie der Karneval kommen. Die galicische Musik ist geprägt vom Einsatz der Gaita (galicischer Dudelsack), der Drehleier und von Perkussionsinstrumenten wie dem Pandeireta (galicisches Tamburin). Zwischen 2011 und 2016 erhielten die Musiker nationale und internationale Preise in den Kategorien „Bestes Lied“, „Bestes Album“ und „Bester Soundtrack“.

Eintritt frei – Spende erbeten

Veranstalter: Eine Welt Zentrum Herne, mit freundlicher Unterstützung der Kreuzkirchengemeinde Herne, dem Kulturbüro der Stadt Herne und alba Kultur Köln

Do. 15.03.2018, 19.00 Uhr

Eisfreie Alpen - Science-Fiction oder Realität?

VHS im Kulturzentrum , Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Sie sind gigantisch: mit enormer Kraft dringen Gletscher in die Landschaft ein. Doch so beeindruckend sie auch sind - ihr Ende ist absehbar. Denn durch den von Menschen verursachten Klimawandel ziehen sich die Gletscher weltweit dramatisch zurück. In den Alpen verlieren sie jedes Jahr 2 bis 3% an Volumen. Somit wird bis 2050 deutlich mehr als die Hälfte der Gletscherfläche verschwunden sein, die im Jahr 2000 noch vorhanden war. Wenn Gletscher tauen, verändert sich die Landschaft. Ehemalige Gletschertäler verwandeln sich in öde Gesteinswüsten, in denen sich nur wenige Lebewesen wohlfühlen. Der Grund dafür liegt in der Wasserknappheit: Bäche von Schmelzwasser versorgten einstmalig die steigenden Temperaturen wirken sich aber auch fatal auf die Geologie der Alpen aus. Denn der dauerhaft gefrorene Boden der Alpen wird instabil. Erdbeben und Bergabgänge sind die Folge. Solche Ereignisse verändern nicht nur das Bild der Alpen, sondern sind für die Menschen auch extrem gefährlich, da etwa Berghütten und Skilifte, die ehemals fest auf dauerhaft vereistem Boden standen, ins Rutschen geraten.

Eintritt frei

Referent: Jonas Leimann

Eine Welt Zentrum Herne in Kooperation mit: VHS Herne

Mo. 19.03.2018, 19.00 Uhr

Klimawandel und Naturkatastrophen

Ein multimedialer Informationsabend

VHS im Kulturzentrum , Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Die Temperatur auf der Erde steigt messbar und immer schneller an. Die Auswirkungen sind bereits bei uns spürbar. Klimawandel im Ruhrgebiet? Geht mich das etwas an? Hat das Konsequenzen für mich? Kann ich etwas dagegen tun?

Sollten Gletscher und Polkappen abschmelzen, würde der Meeresspiegel um ca. 30 Meter

steigen. Die „gute“ Nachricht: Herne hätte dann einen eigenen Strand, denn der niedrigste Punkt der Stadt liegt 33 Meter über NN. Die schlechte Nachricht: Die Niederlande und das Münsterland gäbe es nicht mehr! Die Wetterveränderungen bergen ein weiteres zukünftiges Problem in sich: das Wetter wird extremer und die landwirtschaftlichen Erträge werden sinken. Lebensmittel werden rarer und teurer. Wie können wir im Ruhrgebiet dazu beitragen, den Klimawandel möglichst zu verlangsamen? Der Vortrag stellt die Fakten dar und versucht, Maßnahmen aufzuzeigen, die jeder von uns aktiv unterstützen kann.

Eintritt frei

Referent: Hartmut Jäger

Eine Welt Zentrum Herne in Kooperation mit VHS Herne

Mo. 19.03.2017, 19.30 Uhr

„Das Kongo-Tribunal“

Film von Milo Rau, D/CH 2017

Filmwelt Herne, Berliner Platz 7-9, 44623 Herne

Das Kongo Tribunal" versammelte die zentralen Akteure und Analytiker des seit bald 20 Jahren andauernden Kongo-Kriegs vor Ort in Bukavu und wenig später in Berlin, zu einem großen zivilen Volkstribunal, das der Passivität der internationalen Gemeinschaft entgegenwirken sollte. Längst geht es nicht mehr um ethnische Gegensätze, sondern um die Kontrolle über Rohstoffe. Die Zahl der Toten geht in die Millionen, die Täter bleiben straffrei. Unter großem Zuspruch der regionalen Bevölkerung entstand ein einzigartiges künstlerisches Großereignis.

Im Anschluss an den Film gibt es die Gelegenheit zum Gespräch mit Martin Domke, dem Geschäftsführer des Eine Welt Zentrum, der selbst einige Jahre in der Konfliktregion lebte und auch heute noch sehr intensiven Kontakt in den Kongo hat und häufig vor Ort ist.

Veranstalter: Eine Welt Zentrum Herne

Eintritt frei, FSK: 12

Di. 20.03.2018, 19.00 Uhr

Kohle aus Südafrika -

Deutsche Importkohle, unser Energiehunger und die Folgen für Südafrika

VHS im Kulturzentrum , Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Noch immer herrscht im Südafrika eine extrem hohe soziale Ungleichheit, die Arbeitslosenquote liegt bei 26 Prozent, die Jugendarbeitslosigkeit liegt fast doppelt so hoch. Vor allem wirtschaftlich ärmere Bevölkerungsteile sind u.a. wegen des Kohleabbaus Umweltverschmutzungen (wie beim Trinkwasser) ausgesetzt, die zu massiven Gesundheitsschädigungen führen. Der Anteil erneuerbarer Energie an der Stromerzeugung z.B. liegt bei 1,5%. Dagegen beschloss die südafrikanische Regierung sechs Atomkraftwerke aus Russland einzukaufen und mit dem Neubau zweier Kohlekraftwerke an der Abhängigkeit von Kohle festzuhalten. Die Kohle für Deutschlands Kohlekraftwerke wird zu mehr als 85 % importiert, u. a. aus Südafrika, der fünf-größte Kohleproduzent weltweit. In Südafrika ist Mpumalanga, die Partnerprovinz von NRW, das Hauptabbaugebiet der Kohle. Mit dem Abbau sind massive Umweltschäden und soziale Probleme verbunden. Der Kohleabbau zerstört die Landschaft und lässt das Wasser knapp und sauer werden. Die Referentin des Abends leitet die Fachstelle Südafrika NRW im Amt für MÖWE der Westfälischen Landeskirche.

Referentin: Vera Dwors

Eintritt frei

Eine Welt Zentrum Herne in Kooperation mit: VHS Herne

Do. 22.03.2018, 19.00 Uhr

Die Gletscher schmelzen - weltweit

Bebildeter Vortrag

VHS im Kulturzentrum , Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Mit Bildern aus dem Himalaya, Karakorum, den Rocky Mountains, Grönland und natürlich den Alpen wird belegt, wie sich der Klimawandel auf die Gletscher auswirkt. Zudem wird nachgewiesen, wie der Mensch den Gletschern mit Maschinen zu Leibe rückt. Der Vortrag

gibt nicht nur einen Einblick in die sich gravierend schnell ändernde Gletscherwelt, sondern zeigt auch auf, wie das Klima auf den Permafrost wirkt und welche Gefahren daraus entstehen könnten.

Eintritt frei

Referent: Uwe Klaus Ziech

Eine Welt Zentrum Herne in Kooperation mit VHS Herne

Kurz & Knapp

Faire Metropole Ruhr im Kino

Am 20. November 2013 wurde das Ruhrgebiet als erste Großregion in Deutschland und als erster Städteverbund weltweit als „Faire Metropole“ ausgezeichnet. 21 Städte und Gemeinden sowie der Kreis Wesel hatten durch Ihre Auszeichnung als Fairtrade-Stadt bzw. -Kreis den Weg bereitet für die Auszeichnung des gesamten Ruhrgebiets. Mittlerweile leben über 4.5. Mio. Menschen in einer Fairtrade-Town bzw. einem Fairtrade-Kreis des Ruhrgebiets. Um das Engagement zum Fairen Handel im Ruhrgebiet noch bekannter zu machen, wurden nun fünf animierte Kurzfilme produziert. Diese Filme feierten am 8. Februar im Endstation Kino im Kulturzentrum Bahnhof Langendreer Premiere. Nicht nur alle Beteiligten und Gäste, sondern auch eine Schulklasse aus Hattingen durfte live dabei sein, als die Trailer das erste Mal öffentlich vorgeführt wurden. Sie waren begeistert, freuten sich, dass die Spots im Februar in 28 Kinos im Ruhrgebiet über Arbeit und Ziele der Fairen Metropole Ruhr und das faire Engagement der Städte Castrop-Rauxel, Dinslaken, Kamen und Dortmund informieren und hoffentlich viele Menschen für den Fairen Handel begeistern.

Die Filme können auch online unter www.faire-metropole.ruhr angeschaut werden

In eigener Sache:

Die Regionalstelle ist der Zeit vom 13.2. bis 21.2. nicht erreichbar.

Terminweise und Rückmeldungen sind ausdrücklich erwünscht!

Hrsg. Eine Welt Zentrum des ev. Kirchenkreises Herne, Redaktion: Markus Heißler(vidP.)

Eine-Welt-Promotor, Regionalstelle Mittleres Ruhrgebiet, Overwegstr. 31, 44625 Herne

Tel./Fax. 02323/99497-15/11, E-mail: mheissler@kk-ekvw.de, Web: www.ewz-herne.de,

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten – kurze Mail genügt!